

# PRESSEINFORMATION

**Christian Baldauf, MdL**  
**Abgeordneter der CDU-Fraktion**  
**im Landtag von Rheinland-Pfalz**

**Redebeitrag zur Plenarsitzung zu Tagesordnungspunkt 1b**  
**57. Plenarsitzung, Mittwoch, 24. Januar 2024**

**Redebeitrag zur Aktuellen Debatte**  
**„Demokratisch, wehrhaft und vielfältig – Rheinland-Pfalz setzt klares Zeichen gegen rechten Hass und rassistische Deportationspläne“**

Unkorrigiertes Redemanuskript

Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: Redebeginn

24.01.2024

Anrede,

solche Treffen wie in Potsdam sind hässliche Zusammenkünfte, ein geistiger Marsch, den Deutschland nie wieder antreten darf! Es ist genau das, was 1949 verhindert werden sollte, als das Grundgesetz geschrieben wurde! Seit den Enthüllungen demonstrieren Hunderttausende für Freiheit – ein starkes Zeichen gegen Rechtsextremismus.

Anrede,

was machen wir mit der AfD? Verbieten? Mit Gegenprogrammen, einer lösungsorientierten Politik marginalisieren. Einzelnen Personen die Wählbarkeit aberkennen? Schauen wir auf Europa, auf die USA. In dieser krisenhaften Zeit erleben wir überall eine Anfälligkeit für autoritäre Versuchungen und falsche Antworten.

Und deshalb – meine ich – sollten wir uns unbequemen Fragen stellen: Und die wichtigste: Was, wenn es nicht reicht? Wenn ein gutes Politikangebot, wenn schwierige, demokratische Konsens- und Kompromissfindungen – Worten wie Deportation, ethnische Säuberung, Umvolkung, nicht standhalten? Wenn die Propaganda gegen ein freies Europa der Einheit und für einen Dexit verfängt?

Anrede,

es ist leicht zu sagen, nie wieder. Und ebenso schwer – denn das lehrt der Blick in die Geschichte – das Richtige zu tun.

Mein Appell: Lasst uns die Verantwortung ernstnehmen, die das Grundgesetz in seinem 75. Jubiläumsjahr auferlegt, Lasst uns kein Instrument vorzeitig ausschließen. Sondern mutig und rechtzeitig immer wieder die Lage prüfen. Das ist unsere Pflicht: Beides tun!

Mit Zuversicht gute Politik und verlässliche Angebote machen, die besten Lösungen suchen – doch zugleich entschlossen immer wieder neu entscheiden, ob der Rechtsstaat eingreifen muss. Demokratien sind kein in Stein gemeißelter Zustand. Unsere Demokratie muss in und von jeder Generation neu erkämpft werden. Jetzt ist die Reihe an uns.